

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Eine zweite Krise ergab sich am 21. während der Durchführung des eigenen Gegenangriffs, durch eine irrtümliche Lagemeldung der Nachbargruppe, die das Zurückweichen der polnischen Legionäre von  $\diamond$  175,37 zur Folge hatte. Hierdurch war Janky genötigt, den rechten Flügel seiner Gruppe weit über den zugewiesenen Raum bis nahe an Gruziatyn zu verlängern; es war ein gewagter Entschluß, dem es aber zu verdanken war, daß der mehrtägige Kampf am Abend des 21. in der nunmehrigen Front zum Stehen kam.

„In den Kämpfen am rechten Flügel des kombinierten Korps vom 18. bis 21. Juni“, schreibt GdI. Fath, „gebührte dem Obersten v. Janky ein Ehrenplatz. Schon daß es ihm gelungen war, aus den verschiedenartigen, einander völlig fremden Truppenteilen eine brauchbare Kampftruppe geschaffen und in allen Gefechtskrisen erfolgreich geführt zu haben, bleibt sein unvergängliches, persönliches Verdienst. Seinem Verhalten war es zuzuschreiben, daß die schwierige Lage, die der Rückzug der Anschlußgruppe des II. Korps am 20. hervorgerufen hatte, zeitgerecht überwunden werden konnte; sein energisches Eingreifen am 21. verhinderte, daß die polnischen Legionäre vollends geworfen wurden und bewirkte, daß eine neue, haltbare Front hergestellt wurde.“

### **Generalmajor Thaddäus Ritter Jordan-Rozwadowski v. Groß-Rozwadów**

Geboren am 20. Mai 1866 in Babin, Bezirk Kalusz (Galizien), als Sohn eines Großgrundbesitzers, trat Rozwadowski nach Besuch der Militäroberrealschule in die Technische Militärakademie in Wien ein, aus der er am 18. August 1886 als Leutnant zum KorpsAR. 1 ausgemustert wurde. Nach Absolvierung der Kriegsschule (Kriegsakademie) in den Jahren 1889 bis 1891 dem Generalstabe zugeteilt, kam er mit seiner im Jahre 1894 erfolgten Ernennung zum Hauptmann in das Generalstabskorps, in dem er bis zum Oberstleutnant vorrückte. Vom Jahre 1896 bis 1907 war er Militärattaché bei der österreichisch-ungarischen Gesandtschaft in Bukarest.

Rozwadowski wurde sodann zum FKnr. 33 als zweiter Stabsoffizier eingeteilt und im März 1908 zum Kommandanten des FKnr. 31 ernannt. In dieser Stellung verblieb er, mittlerweile zum Obersten vorgerückt, bis zum Jahre 1913, in dem er mit dem Kommando der 1. FABrig. in Krakau betraut wurde. Im Jahre 1913 zum Generalmajor befördert, rückte er mit seiner Brigade ins Feld und erwarb sich im Herbst 1914 das Ritterkreuz des Militär-Maria Theresien-Ordens. 1915 trat er an die Spitze der 43. LID., wurde im November zum Feldmarschalleutnant befördert, jedoch später aus Gesundheitsrücksichten in den Ruhestand versetzt.

Im Oktober 1918 wurde er Chef des Generalstabes der polnischen Armee und starb in Warschau am 18. Oktober 1928.

#### **DER KAMPF BEI BORÓW AM CHODELBACHE**

Die Truppen des zur 1. Armee des GdK. Dankl gehörenden I. Korps standen am 5. September 1914 den vierzehnten Tag in un-